



Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobtdland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaidle | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



13/2021 · 10. Juli 2021 · 31. Jahrgang

Vertreter der Fregatte SACHSEN zu Besuch in Marienberg



Oberbürgermeister André Heinrich (re.) und Gernot Scheuermann (li). vom Schaubergwerk „Molchner Stolln“ mit den Gästen

Ziemlich genau ein Jahr nach dem letzten Arbeits- und Freundschaftsbesuch im Sommer 2020 war am 30.06.2021 wieder einmal eine Delegation der Fregatte SACHSEN zu Gast in Marienberg, um die langjährig gewachsenen, guten Beziehungen aufzufrischen und endlich wieder einmal persönlich den Kontakt zu pflegen.

Zunächst wurde die insgesamt 6-köpfige Delegation unter der Leitung von Fregattenkapitän Philipp Vögtle durch Oberbürgermeister André Heinrich im Rathaus begrüßt, wo die Vertreter u. a. über ihre kürzlich durchgeführten Manöver-Einsätze im Ost- und Nordseeraum unter Corona-Bedingungen berichteten. Beim gemeinsamen Gespräch wurde natürlich auch die für 2021 erneut vorgesehene Beteiligung an einem Stand auf dem Marienberger Weihnachtsmarkt verabredet. Zudem wurde auch über die Möglichkeit einer aktiven Beteiligung am Stadtfest im kommenden Jahr gesprochen. Auch diesmal hatten die Delegationsmitglieder wieder Gastgeschenke im Gepäck, die umgekehrt mit je einem T-Shirt zum 500-jährigen Stadtjubiläum erwidert wurden.

Da die Vertreter der Fregatte zu ihrem Besuch erfreulicherweise ein wenig mehr Zeit mitgebracht hatten, konnte die Gelegenheit genutzt werden, sie einmal aus der Innenstadt heraus in ausgewählte Ortsteile zu führen. So gab es für die Delegation eine Führung im Schaubergwerk „Molchner Stolln“, welche sehr erfreut angenommen wurde und den unbedingten Wunsch nach einer Wiederholung auslöste. Nach der Weiterfahrt mit einem Besichtigungs-Zwischenstopp am Waldbad Rätzteich wurde die gemeinsame Zeit mit einem Mittagessen in einer Satzungser Gaststätte beschlossen.

Zur Delegation gehörten neben Fregattenkapitän Philipp Vögtle auch der Patenschaftsoffizier, Kapitänleutnant Marcel Bahr sowie Hauptbootsmann Max Boguslaw, Frau Hauptbootsmann Lisa Wiedemann, Oberbootsmann Patrick Rönz und Frau Oberbootsmann Luisa Linke.



Oberbürgermeister André Heinrich überreicht Fregattenkapitän Philipp Vögtle die T-Shirts für die Mitglieder der Delegation

Anzeige

20%
auf alle Bosch
Pollenfilter

Ab Filter wird's milder.
Sammeln wie die Profis.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin
unter maik@amaro.de oder Tel.: 03735/6798-88.



AMARO
Lebt was bewegt.

*Angebot nur bis zum 31.07.2021 gültig



Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307
Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136
Montag 9:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch geschlossen
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363/187947
Montag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:
www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Info (Rathaus), Tel. 03735 602270
Mo, Di, Do, Fr 9:30 – 12:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Mi 13:00 – 16:30 Uhr
Sa 9:30 – 12:00 Uhr
Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436
Mo, Mi, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr
Tourist-Info OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
Di, Mi, Do 11:00 – 15:30 Uhr
Fr 10:00 – 12:30 Uhr
Sa, So 13:00 – 16:00 Uhr



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614

Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70
24 Stunden/Tag erreichbar

Frauenschutzhaus, Tel. 03731/22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104
Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst **112**
NOTRUF Polizei **110**
NOTRUF Polizeirevier Marienberg **03735 6060**



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.
Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr, Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst
zu jeder Zeit: → Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277

12.07. - 16.07. Herr Dr. Fiedler, Zschopau, Tel. (03725) 84225
19.07. - 23.07. Herr Dr. Barthmann, Zöblitz, Tel. (037363) 4292



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de
Corona-Hotline 0800 100 0214

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232
Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 – 11:00 Uhr
10.07. - 11.07. BAG Dipl.Stom. Lothar Rother, Birgit Rother, Drebach
Tel. 03725/77007
17.07. BAG Eve Köhler, Michael Köhler, Olbernhau
Tel. 037360/73460
18.07. Praxis Dipl.-Stom. Heide Jehmlich, Marienberg
Tel. 03735/23140
24.07. - 25.07. Praxis Dr.med.dent. Andreas Härtwig, Zschopau
Tel. 03725/22195

Apotheke – Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr
– zusätzlicher Spätdienst Montag bis Sonntag 9:00 – 21:00 Uhr

05.07. - 11.07. Bornwald-Apotheke, Großobersdorf, Tel. 037369-8241
zusätzlicher Spätdienst Rats-Apotheke, Seiffen, Tel. 037362-8210
12.07. - 18.07. Pelikan-Apotheke, Marienberg, Tel. 03735-61122
19.07. - 25.07. Herz-Apotheke, Olbernhau, Tel. 037360-72522



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen

* In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten. Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin
Marienberg, Tel. 03735 6681290*
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162*
Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr
In den sächsischen Schulferien (außer Sommerferien):
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527*
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968*
Dienstag bis Sonntag 10:30 – 16:30 Uhr
Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr
Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
Führungen mit Pferden:
Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:00 – 15:30 Uhr
Freitag 10:00 – 12:30 Uhr
Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Heimatstube im OT Ansprung
Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363 7239
Manfred Richter 037363 7874

Heimatstube im OT Sorgau
Aufgrund von Bauarbeiten vorübergehend geschlossen

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735/668129-20
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN
Tel. 03735 68080
10:00 – 20:00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

Die nächste Sitzung des Marienberger Stadtrates findet am **Montag, dem 19.07.2021, um 18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Straße 3, statt.

Die Tagesordnung kann am Aushang im Rathaus der Stadt, an bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Hinweis

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist für alle Teilnehmer und Besucher erforderlich! Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass eine Beschränkung der Besucherplätze erfolgt.

Öffentlich gefasste Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg am 21.06.2021

Besetzungsänderung im Technischen Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg
Beschluss-Nr. SR-17/164/2021

Im Wege der Einigung nimmt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg gemäß § 42 Abs. 1 S. 2 SächsGemO für den Technischen Ausschuss folgende Veränderung vor:

Ordentliches Mitglied neu: Herr David Steinert
(bisher Herr Jürgen Langner).

Im Übrigen bleibt die Ausschussbesetzung unverändert.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Bestellung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat des Lebenshilfe-werkes Mittleres Erzgebirge e. V.
Beschluss-Nr. SR-17/165/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg bestellt Frau Heike Dachselt – Beigeordnete für das Finanzwesen – als Aufsichtsratsmitglied des Lebenshilfe-werkes Mittleres Erzgebirge e. V.
Der Beschluss wurde bei 1 Stimmenthaltung einstimmig gefasst.

Außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt 2021 – Erwerb eines gebrauchten Teleskopladens für den Bauhof Marienberg
Beschluss-Nr. SR-17/166/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die für den Erwerb eines gebrauchten Teleskopladens als außerplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt 2021 im Produkt 11164000, Sachkonto 091000 mit gesamt 99.565,00 €. Die Deckung erfolgt in Höhe von 25.000,00 € im Budget des Jahres 2021 und in Höhe von 74.565,00 € durch Zurückstellung des Ankaufs eines Hitachi Bagger – Maßnahmennummer 11164-M00002 im Jahr 2022.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Annahme von Spenden
Beschluss-Nr. SR-17/167/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Annahme von Geldspenden und Sachspenden laut beigefügter Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Vergabe der Leistung V 26/2021 Ersatzkauf gebrauchter Teleskop-Lader (bis 200 Bh) mit Anbaugerät (Palettengabel) für Bauhof Marienberg

Beschluss-Nr. SR-17/168/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für den Ersatzkauf eines gebrauchten Teleskop-Laders (bis 200 Bh) und Anbaugerät (Palettengabel) für den Bauhof Marienberg auf das Angebot der Firma Landtechnik Ullrich, Kohlhaustraße 54 in 09526 Olbernhau OT Blumenau zu erteilen.

(siehe beigefügte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.



Die Stadtverwaltung informiert

Corona-Hotline des Gesundheitsamtes im Erzgebirgskreis mit geänderten Erreichbarkeiten

Die Corona-Hotline des Referates Öffentlicher Gesundheitsdienst im Erzgebirgskreis berät die Bürgerinnen und Bürger weiter zum Infektionsgeschehen im Landkreis. Aufgrund des aktuell niedrigen Infektionsgeschehens im Landkreis und des damit zurückgegangenen Anruftaufkommens, werden die Zeiten der Corona-Hotline angepasst.

Seit Donnerstag, dem 1. Juli 2021 ist die Corona-Hotline des Erzgebirgskreises über die bekannte Telefonnummer für die Regionen Annaberg-Buchholz und Mittleres Erzgebirge unter 03733 831-4444 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Di: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mi: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Do: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr.

Feiertags sowie an den Wochenenden ist die Corona-Hotline nicht mehr besetzt. Das Landratsamt Erzgebirgskreis informiert aktuell zum Thema COVID-19 auf www.erzgebirgskreis.de/coronavirus

Neue Corona-Schutz-Verordnung im Freistaat Sachsen

Die aktuelle Verordnung gilt bis einschließlich 31.07.2021. Neben einigen Klarstellungen wurden zwei neue Schwellenwerte, die 7-Tage-Inzidenz unter 10 und die 7-Tage-Inzidenz über 100 eingeführt. Die letzteren Regelungen entsprechen dabei weitgehend der bisherigen »Bundesnotbremse« nach Infektionsschutzgesetz.

Liegt die 7-Tage-Inzidenz in einem Landkreis an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unter dem Schwellenwert von 10, entfallen ab dem übernächsten Tag die meisten Beschränkungen mit einigen Ausnahmen, wie z.B.:

- Erfordernis der Erstellung und Einhaltung eines (genehmigten) Hygienekonzeptes,
- der Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes in Geschäften und Märkten, bei körpernahen Dienstleistungen und im ÖPNV,
- den Regelungen zu Großveranstaltungen,
- der Testpflicht für Diskotheken, Clubs und Musikclubs,
- den Regelungen zu Gesundheits- und Sozialeinrichtungen.

Am 05.07.2021 lag der Inzidenzwert im Erzgebirgskreis bei 0,6. Die Verordnung mit allen Regelungen kann unter www.coronavirus.sachsen.de eingesehen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 14/2021 ist am 13. Juli 2021
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.
Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 · Fax: 03735 93875-69 · E-Mail: info@erzdruck.de · www.erzdruck.de
Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobländ, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaid, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringwalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.

Aus der Sitzung des Stadtrates

Zu seiner 5. Sitzung in diesem Jahr kam der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg am Montag, dem 21.06.2021 wieder in der Pobershauer Silberscheune zusammen.

Zunächst stellten die Räte einstimmig Herrn David Steinert als Nachrücker des leider kürzlich verstorbenen Stadtrates Jürgen Langner in den Technischen Ausschuss des Stadtrates fest.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschäftigten sich die Mitglieder des Stadtrates mit der Bestellung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat des Lebenshilfswerkes Mittleres Erzgebirge e. V. Die Stadt Marienberg ist seit 1992 Mitglied im Lebenshilfswerk Mittleres Erzgebirge e. V. Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung ist eine ehrenamtliche Führung des Vereins durch den Vorstand nicht mehr umsetzbar. Ein hauptamtlicher Vorstand führt zukünftig in eigener Verantwortung den Verein, ein Aufsichtsrat ist Kontrollorgan und die Aufgaben der Mitgliederversammlung sind entsprechend der Satzung zu erfüllen. Aufgrund der bisherigen Vertretung der Stadt im ehrenamtlichen Vorstand und der maßgeblichen Beteiligung an der Strukturänderung, wurde die Beigeordnete für das Finanzwesen, Frau Heike Dachsel für die erste Amtszeit (2 Jahre) von der Verwaltung als Mitglied des zukünftigen Aufsichtsrates vorgeschlagen. Frau Dachsel wurde zur Sitzung vom Stadtrat in den Aufsichtsrat des Lebenshilfswerkes Mittleres Erzgebirge e. V. bestellt.

Für den vorgesehenen Erwerb eines gebrauchten Teleskopladens für den städtischen Bauhof stimmten die Räte zunächst den erforderlichen außerplanmäßigen Auszahlungen zu und vergaben im weiteren Sitzungsverlauf die Leistung an ein regionales Unternehmen.

Die Räte beschlossen außerdem die Annahme von weiteren Geldspenden für das 500-jährige Stadtjubiläum.

Das Ordnungsamt informiert

Es muss leider vermehrt festgestellt werden, dass an Gebäuden in unserer Stadt keine Hausnummern angebracht sind.

Fehlende Hausnummern verzögern im Notfall schnelle Hilfe. Nicht selten kommt es vor, dass Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei die Straße auf und ab fahren müssen um die Einsatzstelle zu finden und so unter Umständen wertvolle Zeit verlieren.



Gemäß § 13 Abs. 1 der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Marienberg haben Hauseigentümer an ihren Gebäuden spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, eine von der Stadtverwaltung Marienberg festgesetzte Hausnummer in arabischen Ziffern anzubringen.

Verstöße gegen diese Vorschrift stellen eine Ordnungswidrigkeit nach § 19 Abs. 1 Nr. 18 der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Marienberg dar. Diese können gemäß § 17 Abs. 1 OWiG mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 € geahndet werden.

Baubeginn der Baumaßnahme Fahrbahnerneuerung auf der B 174/ Ortsumgehung Marienberg

Wie bereits im Amtsblatt Nr. 3/2021 vom 20.02.2021 angekündigt, hat am 05.07.2021 die Baumaßnahme des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) entlang der B 174, östlich und südlich von Marienberg begonnen. Die Fahrbahnsanierung wird auf einer Länge von ca. 5 Kilometern und für eine Gesamtsumme von knapp 2 Millionen Euro durchgeführt. Die Maßnahme wird komplett durch den BUND finanziert.

Bereits im Vorfeld der eigentlichen Maßnahme wurde die S 216 zwischen den Ortslagen Reitzenhain, Kühnhaide und Rübenau saniert, da diese im 2. und 3. Bauabschnitt als Umleitungsstrecke dienen wird.

Die Baumaßnahme auf der B 174 erfolgt in 4 Bauabschnitten, wovon wir Sie an dieser Stelle nun über die ersten beiden informieren wollen:

1. Bauabschnitt – Reiterberg bis nach der Abfahrt Reitzenhainer Straße (alt B 174)

Dieser Bauabschnitt hat am 05.07.2021 begonnen und wird sich bis zum Beginn der Sommerferien am 26.07.2021 hinziehen.

Während dieser Zeit bleibt die Fahrrichtung Chemnitz aus Reitzenhain kommend befahrbar.

Die Abfahrt Reitzenhainer Straße ist dabei nur im ersten Teil-Bauabschnitt nutzbar und ist im weiteren Bauablauf durch Fahrbahnverschwenkung nicht mehr erreichbar. Wer dann nach Marienberg möchte, muss entweder die Abfahrt Gebirge/ Pobershau nutzen oder über die B 171 am Knotenpunkt in Höhe der Firma Licht&Kraft nach Marienberg fahren. Aus Richtung Chemnitz kommend ist die letzte freie Abfahrt Gebirge/ Pobershau.

Die Reitzenhainer Straße bleibt stadtauswärts frei bis in Höhe Rinderstallanlage.

Die Fahrrichtung Reitzenhain wird großräumig umgeleitet.

Die Umleitung beginnt hierbei an der Heinzebank und folgt der B 101 über Hilmersdorf nach Gehringswalde und von dort aus weiter über die B 171 nach Wolfsberg. In der Ortslage Wolfsberg wird der Verkehr über den Kärnerweg/ Straße am Flugplatz in Richtung Teichvorwerk geleitet und dort der Straße weiter folgend über das „Alte Gericht“ zurück zur B 174. Diese Umleitung bleibt auch für weitere Bauabschnitte bestehen.

2. Bauabschnitt – Höhe Abfahrt Reitzenhainer Straße bis zur Abfahrt Gebirge/ Pobershau

Der Bauabschnitt ist für den Zeitraum 26.07.2021 bis 13.08.2021 vorgesehen und erfolgt unter Vollsperrung.

Die Umleitung der Fahrrichtung Reitzenhain bleibt wie im 1. Bauabschnitt bestehen.

Für die Fahrrichtung Chemnitz wird dann eine Umleitung erforderlich. Diese führt von Reitzenhain kommend über die S 216 nach Kühnhaide und weiter nach Rübenau und von dort aus über die S 217 nach Ansprung. In Ansprung wird der Verkehr auf die B 171 in Richtung Zöblitz geleitet.

Aus Richtung Chemnitz kommend, bzw. für den innerörtlichen Verkehr, kann die B 174 bis zur Abfahrt Gebirge/ Pobershau in beide Richtungen befahren werden.

Um den durch die Umleitungsführung betroffenen Baustellenbereich Kniebreche zu entlasten und Rückstau in Richtung Zöblitz zu vermeiden, wird die Fahrbahn der B 171 während der Sommerferien ab dem Abzweig Pobershau bis zur Baustelle als Einbahnstraße in Richtung Hüttengrund/ Marienberg ausgewiesen.

Konkret bedeutet das, dass alle Verkehrsteilnehmer aus Richtung Zöblitz/ Rittersberg/ Hinterer Grund kommend in Richtung Marienberg fahren können, die Gegenrichtung allerdings die offizielle Umleitung über Marienberg – S 221 – Teichvorwerk – Altes Gericht – B 174 – Reitzenhain – S 216 – Kühnhaide – Rübenau – S 217 – Ansprung nehmen müssen, um wieder auf die B171 zu gelangen.

Diese Maßnahme ermöglicht es, dass im Bereich der Baustelle Kniebreche aus einer provisorischen 4-Seiten-Ampel eine 3-Seiten-Ampel wird, welche wiederum in gleicher Zeit mehr Verkehrsteilnehmer beräumen kann, als die jetzige 4-Seiten-Ampel.

Wir bitten Sie um Verständnis und Geduld für die Verkehrssituation während der Bauzeit in und um Marienberg und möchten darauf hinweisen, dass notwendige Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum immer mit Verkehrsraumeinschränkungen einhergehen!

Über den 3. und 4. Bauabschnitt informieren wir Sie in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblattes.

Woche der offenen Unternehmen 2021 – Wir waren dabei!

Alljährlich findet auf Initiative der Wirtschaftsförderung Erzgebirge die „Woche der offenen Unternehmen“ statt, bei der Jugendliche die Möglichkeit erhalten sollen, sich vor Ort einen Einblick in die verschiedenen Berufsbilder zu verschaffen und die Unternehmen im Gegenzug auch eine Chance erhalten, in Bezug auf künftige Fachkräftegewinnung erste Kontakte zu knüpfen.

Die diesjährige „Woche der offenen Unternehmen“ wurde coronabedingt von März auf Juni verschoben, um eine Durchführung gewährleisten zu können. Besonders erfreulich war in diesem Jahr das rege Interesse der Schülerinnen und Schüler, sich bereits frühzeitig über die verschiedenen Ausbildungsberufe zu informieren.

Auch die Stadtverwaltung Marienberg öffnete am 22. Juni 2021 wieder ihre Türen und bot sowohl Schülern ab Klasse 7 als auch deren Eltern die Möglichkeit, sich über den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r zu informieren. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 10 Interessierte in zwei Gruppen an den Veranstaltungen teil.

Um einen Einblick in den Verwaltungsalltag zu ermöglichen, wurden den Besuchern die Aufgaben der Beschäftigten in den verschiedenen Bereichen mittels Präsentation im Ratssaal Marienberg vorgestellt. Auf diese Weise konnten die Interessierten bereits erste Informationen über die Arbeit in einer kommunalen Verwaltung erhalten.

Im Anschluss konnten die Teilnehmer anhand von Informationsmaterialien und durch eigene Fragen noch tiefere Einblicke in den Ausbildungsablauf erhalten. Es wurde unter anderem über die zeitliche Gliederung der Ausbildung, deren Inhalte sowie über das Bewerbungsverfahren informiert.

Grenzbuss 588 mit Fahrradträger wieder auf Achse

Angebot noch fahrradfreundlicher

Seit Sonnabend, den 26. Juni 2021 verbindet die Grenzbuslinie 588 Marienberg wieder direkt mit der tschechischen Stadt Chomutov. Die Route führt über den Erzgebirgskamm und musste aufgrund der Coronapandemie pausieren.



Foto: VMS/Brumm

Der VMS hatte dieses touristische Angebot zusammen mit dem tschechischen Landkreis Ústecký Kraj im Sommer 2020 gestartet. Es stieß allseits auf große Zustimmung. Kritik wurde auch geäußert. So gab es nur vereinzelte Fahrten mit Fahrradanhänger. VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhäus: „Das haben wir beherzigt. Der Bus fährt nun täglich bis zu 4 mal hin und zurück mit Fahrradanhänger.“ Auf jeden Anhänger passen 20 Räder. Neuhäus: „Gerade in diesem Jahre, wo sich für viele in der Touristikbranche das Überleben entscheidet, wollen wir mit diesen Angeboten mithelfen, den Wirtschaftszweig zu stabilisieren.“

Laut Fahrplan ist der Transport von Fahrrädern ab Marienberg zu den folgenden Zeiten möglich:

Mo – Fr:	09:00 Uhr, 11:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr (01.07. – 31.08.)
Sa, So:	10:00 Uhr, 12:00 Uhr, 16:00 Uhr und 18:00 Uhr (26.06. – 03.10.)

Laut Fahrplan ist der Transport von Fahrrädern ab Chomutov zu den folgenden Zeiten möglich:

Mo – Fr:	08:08 Uhr, 10:08 Uhr, 13:08 Uhr und 15:08 Uhr (01.07. – 31.08.)
Sa, So:	09:03 Uhr, 11:03 Uhr, 15:08 Uhr und 17:08 Uhr (26.06. – 03.10.)

Einzelfahrkarten für die Linie 588 können beim Fahrer gekauft werden. Einzelfahrkarten können derzeit nur bei Abfahrten ab Marienberg Richtung Chomutov mit Euro bezahlt werden, ab Tschechien Richtung Marienberg nur in Kronen.

Gelungener Neustart der wöchentlichen Marienberger Stadtführungen



Schon die erste nach Monaten wieder stattfindende Führung durch Marienberg war gut besucht. Die Gäste kamen aus Gelenau, Dresden und sogar aus den Niederlanden.

Am Mittwoch, den 30. Juni 2021 fand nach dem monatelangen Lockdown wieder die erste wöchentliche Stadtführung durch die historische Altstadt von Marienberg statt. Zu diesem Auftakt konnten nicht nur Tagesbesucher aus dem Erzgebirge, sondern auch weit angereiste Urlauber aus den Niederlanden begrüßt werden.

Der fachkundige Stadtführer Ulrich Classen nahm die Teilnehmer mit auf eine inhaltsreiche, aber zugleich kurzweilige Tour durch die historische Stadtanlage, u. a. über den großen quadratischen Marktplatz mit dem Denkmal des Stadtgründers vorbei am Rathaus mit einem der bedeutendsten Renaissanceportale Sachsens, zahlreichen Bürgerhäusern, dem Zschopauer Tor sowie dem Lindenhäuschen. Abschließend gewährte er den Gästen auch einen Einblick in die St. Marienkirche.

Ab sofort finden die regelmäßigen Stadtführungen wieder jeden Mittwoch um 10:00 Uhr statt. Treffpunkt ist die Tourist-Information im Marienberger Rathaus. Eine Anmeldung bis spätestens zum Vortag ist erforderlich. Diese kann telefonisch unter 03735/602270 oder online unter <https://www.marienberg.de/kultur-tourismus/touristinformation/stadtfuehrungen/> erfolgen.

Aus dem Baugeschehen der Stadt

Ausbau der Mitteldorfstraße im Ortsteil Kühnhaide abgeschlossen

Von Anfang Juni 2020 bis Ende Juni 2021 dauerten die Arbeiten zum Ausbau der Mitteldorfstraße im Ortsteil Kühnhaide an. Im Abschnitt von der S 216/ Kühnhaider Hauptstraße bis zur Mitteldorfstraße 25 wurden im Zuge des Straßenbaus auch der Ersatzneubau des vorhandenen Regenwasserkanals sowie die Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung realisiert. Die Verlegung eines Rohrrohrs für Breitband war ebenfalls Bestandteil der Maßnahme.

Der vollbituminöse Ausbau der Straße erfolgte auf einer Länge von ca. 430 Metern. Der Regenwasserkanal wurde auf einer Gesamtlänge von ca. 405 Metern erneuert. Im Bereich der Hausnummer 20 erfolgte die Erneuerung der straßenstützenden Mauer mittels Winkelstützelementen. Im Zuge dessen wurden auch die Grundstücksanbindungen neu hergestellt. Die veraltete Straßenbeleuchtung wurde durch LED-Technik erneuert und von 4 auf 13 Lichtpunkte normgerecht erweitert.



Einwalzen des Asphalts



Blick in die Straße nach Fertigstellung

Die Förderung beträgt maximal 665.000 €. Dies entspricht etwa 85 % der zuwendungsfähigen Kosten. Diese werden über das Programm Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ GRW-Infra gefördert.

Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestages beschlossenen Haushalts.

Reparatur verschiedener Ingenieurbauwerke

Gegenwärtig laufen im gesamten Stadtgebiet Instandsetzungsmaßnahmen an verschiedenen Ingenieurbauwerken.

An der Stützmauer am Parkplatz beim Gymnasium unterhalb der Schulstraße wurden die Mauerfugen gereinigt und von Bewuchs befreit. Lose Stellen wurden mit Natursteingneis ausgefüllt. Anschließend erfolgte die Ausspritzung der Fugen mit Trass-Zement-Mörtel und die Reinigung der steinsichtigen Ansichtsfäche durch Wasserstrahltechnik. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich ca. 22.000 €.

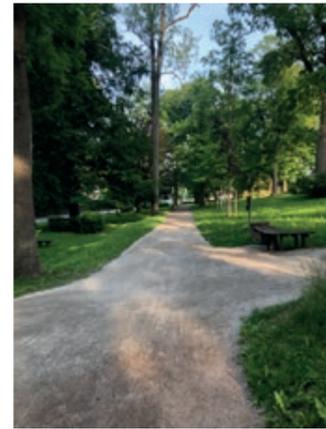


Ansicht der Stützmauer nach Beginn und kurz vor Abschluss der Instandsetzungsarbeiten

Weiterhin erfolgten Instandsetzungsmaßnahmen an der Stützmauer sowie an mehreren Brückenbauwerken entlang der Brettmühlenstraße. In einem Teilbereich wurde hier auch ein Mauerkopf auf einer Länge von ca. 60 Metern erneuert. Zu den weiteren abgeschlossenen Maßnahmen gehören unter anderem die Instandsetzung der Brücke über dem Kret-

schenbach im Ortsteil Sorgau, der Brücke im Hüttengrund in Richtung des Gläserstollns sowie der Brücke am Bergweg im Ortsteil Rübenau. Den Arbeiten vorausgegangen waren umfangreiche Brücken- und Stützmauerprüfungen, bei denen Schäden und Mängel festgestellt wurden.

Gehweg instandgesetzt



Im Juni wurde im sogenannten Goethepark am Roten Turm der Gehweg im Rahmen des regulären Straßen- und Gehwegunterhalts instandgesetzt.

Instandsetzung gehweghaltende Stützmauer RS-Dorfstraße 68-72 in Pobershau abgeschlossen

Seit Anfang Mai bis Mitte Juni 2021 erfolgte im Ortsteil Pobershau die Instandsetzung der gehweghaltenden Stützmauer an der Dorfstraße oberhalb der Pobershauer Silberscheune.



Zustand der Stützmauer vor der Instandsetzung



Teil-Ansicht der instandgesetzten Mauer

Zur Sicherung der vorhandenen Mauer wurde eine patentierte Systemvernagelung, die den Erddruck entsprechend aufnimmt und die Stützmauer entlastet, durchgeführt.

Im Vorfeld dieser Systemvernagelung musste zunächst die Mauersichtfläche von Erdmaterial, loser Verfugung und Bewuchs sowie allen losen und schadhafte Teile geräumt und durch dosierte Wasserstrahlreinigung vorbereitet werden.

Bei der Systemvernagelung wurden nach Durchbohren der Altmauer Lastverteilungsquerschnitte nach statischen Erfordernissen zur Aufnahme von Ankerstäben hergestellt. Die Lastverteilungselemente unmittelbar hinter der Mauer haben die Aufgabe, den Erddruck über die eingeschlossenen Ankerstäbe im Erdreich selbst ohne Inanspruchnahme der Altmauer aufzunehmen. Die ausgespülten Lastverteilungsquerschnitte

sowie Bohrlöcher wurden nach Einbau der doppelt korrosionsgeschützten Ankerstäbe mittels hochfließfähigem Zementmörtel verpresst. Nach Auftrag des Spritzmörtels wurden verschmutzte Steinköpfe manuell vor- und durch vorsichtiges Wasserstrahlen nachgereinigt, sodass eine steinsichtige Ansichtsfäche entstand. Die alte Bausubstanz blieb dabei erhalten.

Nachdem die Arbeiten abgeschlossen waren, wurden zusätzlich Druckentlastungs- und Drainagebohrungen am Fuß der Wand ausgeführt. Die Standsicherheit der Mauer konnte wiederhergestellt werden. Die zuwendungsfähigen Kosten werden zu 65 % gefördert. Der maximale Zuwendungsbetrag beläuft sich auf 59.600 €.

Die Gewährung der Zuwendung erfolgt im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR) 2014-2020 innerhalb der Maßnahme: „Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung durch die ESI-Fonds für den Schwerpunkt 6b, Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten.“

Grundlage für die Gewährung der Zuwendung ist die Förderrichtlinie LEADER vom 15. Dezember 2014 (SächsABl.SDr. 2015 S. S 13), die zuletzt durch die Richtlinie vom 15. Januar 2019 (SächsABl. S. 230) geändert worden ist, zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 7. Dezember 2017 (SächsABl.SDr. S. S 433).



Was machen sächsische Jugendliche in der Pandemie?

Na klar – Sie HELFEN!



„genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Am 20. Juli heißt es wieder „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen ab sofort wieder Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Wenn auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich unter 0351 323 71 90 16 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.pocketjob.de online bereit.

Worum es bei „genialsozial“ geht, wer 2021 gefördert wird und wie man mitmachen kann, ist zu lesen unter: www.genialsozial.de „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung des Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen e. V. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Auch die Stadtverwaltung Marienberg beteiligt sich in diesem Jahr wieder an der Aktion. Informationen erhalten Sie dazu unter Tel. 03735 602-127 oder hauptamt@marienberg.de.

Der Deutsche Nachbarschaftspreis

Der Deutsche Nachbarschaftspreis ist ein bundesweiter Wettbewerb, den die nebenan.de Stiftung seit 2017 jährlich auslobt. Ausgezeichnet werden lokale Nachbarschaftsinitiativen und -projekte mit Vorbildcharakter, die einen aktiven Beitrag für eine lebendige Nachbarschaft leisten, das Miteinander fördern und dadurch gestalten. Prämiiert werden nicht nur große und professionelle Projekte, sondern auch kleine Initiativen mit guten Ideen, die alle im eigenen Viertel zum Mit- und Nachmachen anregen. Mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis soll nachbarschaftlichem Engagement eine neue Sichtbarkeit gegeben und gleichzeitig das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass lokale Gemeinschaften eine fundamentale Bedeutung für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft haben.

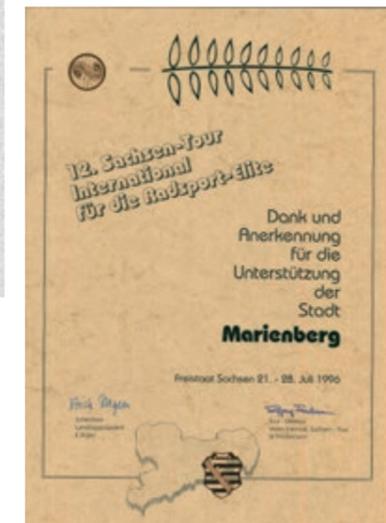
Teilnehmer können Nachbarschaftsvereine, Stadtteilzentren, gemeinnützige Organisationen, Sozialunternehmen sowie engagierte Gruppen oder lose Zusammenschlüsse von engagierten Nachbar*innen. Der Deutsche Nachbarschaftspreis ist mit insgesamt 57.000 EUR dotiert und zeichnet die besten nachbarschaftlichen Projekte auf Landesebene sowie in fünf Themenkategorien aus.

Der Bewerbungszeitraum endet am **18. Juli 2021**.

Die Teilnahme am Deutschen Nachbarschaftspreis ist ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular der Wettbewerbswebseite www.nachbarschaftspreis.de möglich.

Nachrichten aus dem Stadtarchiv

Wissenswertes aus der Vergangenheit. Heute vor 25 Jahren Marienberg als Etappenzielort 12. Sachsen-Tour International



Vor 25 Jahren wurde die Bergstadt Marienberg, im Juli 1996, als Etappenzielort der 12. Sachsen-Tour International ausgewählt. Diese Veranstaltung wurde von zahlreichen Radsportamateuren besucht und galt als sportlicher Höhepunkt des Jahres. Am 26.07.1996 startete die vierte von insgesamt sechs Etappen der Sachsentour. Dabei bewältigten die Teilnehmer eine Strecke von 128 Kilometern, welche sich von Dippoldiswalde bis nach Marienberg durch zahlreiche Orte zog. Insgesamt nahmen 119 Sportler aus 23 nationalen sowie internationalen Renn-teams teil. Nach einer Fahrzeit

von etwa 3,5 Stunden erreichte der tschechische Fahrer Slavomir Heger, zuerst mit einigen Metern Vorsprung, das Ziel auf der Zschopauer Straße. Kurze Zeit später fuhr der Fahrer des deutschen Nationalteams, Jörg Jaschke ebenfalls ins Ziel ein und belegte somit den zweiten Platz. Den dritten Platz erkämpfte sich der Fahrer des TSC Berlin, Jens Voigt. Anschließend an die Sachsentour fand zugleich die Siegerehrung durch Andreas Haustein und Dietmar Tiltak statt. Sie gratulierten den Sportlern zu ihren erbrachten Leistungen und übergaben ihnen einen Pokal sowie den traditionellen Ehrenwimpel der Stadt Marienberg.

Quelle: Marienberger Wochenblatt 29/1996
Bildunterschrift: Förderurkunde des Vereins Internationale Sachsen-Tour für die Stadtverwaltung Marienberg, 1996
Bildquelle: Stadtarchiv Marienberg

Vor 70 Jahren war die Modelllandschaft „Sosa-Talsperre“ Mittelpunkt der ersten großen Volkskunstaussstellung in Dresden Zur Geschichte eines Heimatberges aus dem Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge und der Schnitzfamilien Günther und Meier



Heimatberg „Talsperre Sosa“ Kurt Meier, 1954/55 | Stadtverwaltung Marienberg

Der hier abgebildete Heimatberg „Sosa-Talsperre“ befindet sich seit der Eröffnung der Marienberger Heimatschau 1966 im Zschopauer Tor in städtischer Obhut. Vormalig als Leihnahme des Herstellers und damaligen Museumsleiters Kurt Meier (1919-1978), konnte dieser gemeinsam mit drei weiteren Modelllandschaften im Jahr 1996 in städtischen Besitz übergehen. Seit 2006 werden diese dauerhaft im Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge und im Besucherbergwerk Pferdegöpel Lauta gezeigt.

Dass es sich jedoch beim sogenannten Heimatberg „Sosa Talsperre“ nicht mehr um das einst staatlich in Auftrag gegebene Original, das 1951 durch Richard Meier (1888-1964) gefertigt wurde, handelt, ist kaum bekannt. Ausgestellt ist seit jeher eine zweite Fassung, welche in den Jahren 1954/55 als Nachbau durch Kurt Meier, einen Sohn Richard Meiers, umgesetzt wurde.

Die Schnitzfamilien Günther und Meier blicken auf eine mehr als 200jährige erzgebirgische Schnitztradition zurück. Es ist überliefert, dass Christian Gottfried Günther (1813-1880) als Schnitzer in Löbnitz tätig war. Dessen Enkelin Selma Günther heiratete 1885 Hermann Meier. Aus dieser Ehe ging Richard Meier hervor, dessen Schnitztalent sein Großvater Hermann Julius Günther (1839-1908) förderte. Mit acht Jahren schnitzte Richard Meier sein erstes „Männel“. Aufgrund seiner zeichnerischen Begabung erlernte er den Beruf des Malers. Während seiner Wanderjahre begegnete ihm ein Kunstmaler. Beide arbeiteten als Theaternmalers in Wiesbaden. Berufsbedingt zog die Familie 1908 nach Sorgau. Wie sein Vater arbeitete Richard Meier in einer Papierfabrik in Wernsdorf. 1910 traf ihn jedoch ein schwerer Schicksalsschlag: Bei einem Arbeitsunfall büßte er seinen rechten Arm ein, der fortan gelähmt blieb und er behielt bleibende, entstehende Gesichtsverletzungen. Aber trotz schwerster Beeinträchtigungen fasste er wieder Lebensmut, malte, schnitzte und bastelte weiter und ging wieder auf Wanderschaft. Er trat dem Löbnitzer Bergverein bei und schuf für dessen Weihnachts- und Heimatberge Hintergrundbilder.

Parallel fertigte er für sich selbst einen ersten Heimatberg. Eine Ausstellung seines Weihnachtsberges 1922 in Zöblitz feierte großen Erfolg. Seitdem nahm er regelmäßig an Ausstellungen im Erzgebirge und überregional teil. Als Mitbegründer und Lehrmeister der Zöblitzer Schnitzgemeinschaft war Richard Meier mit seinem Rat, besonders aber auch als Spezialist für „Berg-Hintergründe“ bei den erzgebirgischen Schnitzern sehr gefragt.



Heimatberg „Bergbauszenarie“ Richard Meier, 1920er Jahre | Willfried Weidlich

1915 lernte er seine Frau kennen, die er ein Jahr später heiratete. Nach einem Aufenthalt in Sorgau, zog die Familie 1918 wieder nach Löbnitz. Aus der Ehe gingen drei Söhne und vier Töchter hervor. Die Familienmitglieder traten schon bald in die Fußstapfen des Vaters und unterstützten seine Tätigkeit als reisender Volkskünstler. Um die Familie immer bei sich zu haben, erwarb der Vater 1926 einen Wohnwagen. Als Schausteller zogen sie durch ganz Deutschland und erweiterten ihre „lebendige“ Heimatberg-Ausstellung, die sich auch bei Volksfesten, wie der „Annaberger Kät“ großer Beliebtheit erfreute. Auch das Schnitzen und Klöppeln wurde gezeigt, wobei stets alle Familienmitglieder mit einbezogen wurden. 1935 bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges ließ sich die Familie dann in Affalter nieder. 1946 zogen sie nach Zöblitz. Dort erhielt Richard Meier 1951 auf Anregung von Reinold Langner (1905-1957, Auf ihn gehen die bergmännischen Schnitzereien an der Marienberger Rathausür aus den Jahren 1938/39 zurück.) und Manfred Bachmann (1928-2001) vom Staat den Auftrag zur Herstellung eines mechanischen Modells der Talsperre Sosa, die sich zu jenem Zeitpunkt im Bau befand. Der Verband Bildender Künstler Deutschlands (VBKD) nahm ihn im gleichen Jahr als Mitglied auf. Die Familie wohnte neben der Kniebreche in Richtung Neusorge und stellte kurz nach der Auftragsannahme einen Bauantrag zur Errichtung einer Baracke in unmittelbarer Wohnumgebung. Dort entstand in vier Monaten mit Hilfe aller Familienmitglieder jenes etwa 25 m² große Bauwerk von dem es in einem zeitgenössischen Bericht wie folgt heißt:

„Die Erzgebirgische Landschaft am Fuße des Auersberges mit dem romantischen Tal – dem Höllengrund – bildet den Rahmen. Es wird gezeigt wie zahlreiche Arbeitskolonnen den Wald roden, wie sie die gefällten Stämme zersägen und entrinden und so für die Gerüste Bauholz schaffen, wie der Steinmetz die Steine für die Sperrmauer behaut und wie die Maurer die sechzig Meter hohe Talsperre errichten. Der Einsatz modernster technischer Hilfsmittel wird in der Bastelarbeit ebenfalls dargestellt. Da arbeiten die Hockkräne genauso wie in Wirklichkeit, eine Drahtseilbahn bringt Zement und Sand aus dem Muldental zur Baustelle herauf. Am Bremsberg wird die fertige Mischung, der Sosa binder, herabgelassen und auf kleinen Loren von der Elektrolock zur Sperrmauer gefahren. Auch das mächtige in Wirklichkeit 300 Meter lange Seil über dem Tal der kleinen Bockau fehlt nicht. Der Seilkran bringt die schweren Baumaterialien jeweils an die Arbeitsstelle, wo sie gerade gebraucht werden. Auch den unermüdlichen Tag- und Nachteinsatz haben die Schaffer dieses Werkes wiederzugeben versucht. Durch einen Widerstand ist es möglich, den Sonnenuntergang darzustellen, und schon leuchten zahlreiche kleine Lämpchen auf, die in den strahlenden Scheinwerfern ihr Vorbild haben. Der Masseneinsatz der hier beschäftigten Menschen wird durch verhältnismäßig wenige geschnitzte Figuren in der Art gut wiedergegeben, daß die charakteristischen Arbeitsvorgänge durch einige Vertreter dargestellt werden. Man erkennt unter den Figuren Steinmetzen, Betonarbeiter, Zimmerleute, Kranführer und Ingenieure. Aber auch Volkspolizei, FDJ-ler und eine Regierungskommission mit – unübersehbar – Walter Ulbricht.“ – Das Werk war ein Zeitspiegel!



Heimatberg „Talsperre Sosa“ Richard Meier und Familie, 1951 | Deutsche Fotothek

Die im Spätherbst vollendete Modelllandschaft wurde mittels eines Möbelwagens nach Dresden transportiert und in Eigenregie aufgebaut (1). Federführend waren hier die Söhne Johannes und Kurt Meier tätig (2). Die Erläuterungen vor Ort übernahm Richard Meier persönlich, der auch vor Publikum gemeinsam mit Sohn und Tochter in der „erzgebirgischen Weihnachtsstube“ saß (3). Das Talsperrenmodell selbst hatte einen exponierten Platz – es war Mittelpunkt der ersten Volkskunstaussstellung zu Weihnachten 1951 in Dresden. Auch in einer weiteren Deutschen Volkskunstaussstellung im Jahr 1952 in Berlin war der Heimatberg ein Hauptwerk. Für die Berliner Ausstellung erging noch ein zusätzlicher Auftrag an die Familie, nämlich die Herstellung eines Modells mit dem Titel „Hochhaus an der Weberwiese“.

Beide Modelllandschaften blieben nicht erhalten und gingen offenbar nach dem Abbau in Berlin auf dem Transport verloren.



(1) Aufbau in Dresden, Heimatberg „Talsperre Sosa“ Richard Meier und Familie, 1951 | Deutsche Fotothek

(2) Aufbau in Dresden, Kurt (li.) und Johannes Meier (re.), Heimatberg „Talsperre Sosa“ Richard Meier und Familie, 1951 | Deutsche Fotothek



(3) Weihnachtsstube in Dresden, 1951 | Deutsche Fotothek

(4) Detail aus dem Heimatberg „Talsperre Sosa“ Kurt Meier, 1954/55 | Stadtverwaltung Marienberg

1954/55 baute Kurt Meier eine zweite Fassung mit geringfügigen Änderungen. Er ließ die Regierungsguppe um Walter Ulbricht, die Volkspolizisten und FDJ-ler weg. Stattdessen ergänzte er zentral eine geschnitzte Figur als Maler mit Schlapphut – eine Reminiszenz an seinen Vater (4). 4460 Stunden Arbeit stecken in dieser Szenerie, die offenbar unter Verwendung von fotografischen Vorlagen des Originals entstand.

Wie sein Vater gehörte auch Kurt Meier zu den fahrenden Schaustellern. Das Haus in Zöblitz bezog die Familie von Kurt Meier hauptsächlich in den Wintermonaten. Erst Mitte der 1960er Jahre ließen sie sich aus Altersgründen dauerhaft nieder. Gemeinsam mit seiner Frau Martha übernahm er museale Aufgaben im 1966 neuentstandenen Marienberger Heimatmuseum im Zschopauer Tor, wo bereits zuvor vertraglich festgelegt wurde, dass vier bewegliche Heimatberge einen dauerhaften Platz in der Marienberger Heimatschau erhalten sollen. 60jährig verstarb Kurt Meier 1978 und riss eine große Lücke in die Museumsarbeit.

Welche Heimatberge sich heute noch in den Marienberger musealen Einrichtungen befinden und wie der bewegliche Heimatberg mit dem Titel „Schwarzwasserta!“ und weitere Modelllandschaften der Familie Meier in den Harz gekommen sind, darüber wird in einer der kommenden Amtsblattsausgaben berichtet. Fortsetzung folgt!

Literaturauswahl:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Meier_\(Volksk%C3%BCnstler\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Meier_(Volksk%C3%BCnstler)) | Manfred Pollmer: Zur Erinnerung an den erzgebirgischen Volkskünstler Richard Meier, in: Sächsische Heimatblätter 35, Nr. 3, 1989, S. 144 | Körner, Bert: Zöblitz im Jahr 19./20. Jahrhundert (Chronik), Zwickau 2006 | private Aufzeichnungen von Willfried Weidlich, Affalter, 2008 | private Aufzeichnungen Marianne Meier, Altenau, 2004 | Gutachten Manfred Bachmann 1995 | Heimatfreund 2/1976, S. 34-40 | Unsere Heimat 2/1964, S. 13-14

500 Jahre Bergstadt Marienberg

Feiern im Quadrat



2. Festwochenende findet vom 8. bis 10.07.2022 statt

Nachdem die Feierlichkeiten zum diesjährigen 500. Gründungsjubiläum unserer Bergstadt Marienberg auf das Jahr 2022 verschoben werden mussten, wurden nunmehr die Termine für die Wahlen der Landräte und Oberbürgermeister im Freistaat Sachsen im kommenden Jahr bekannt gegeben. Dabei fallen die beiden Termine für Wahl und Stichwahl auf den 12.06. bzw. den 03.07.2022. In Anbetracht der Tatsache, dass für die Durchführung der Wahlen in der Bergstadt Marienberg allein ca. 230 Wahlhelfer benötigt werden, ist eine gleichzeitige Veranstaltung der Jubiläumsfeierlichkeiten an diesem Datum aus personellen Gründen zu unserer großen Enttäuschung nicht möglich.

Daher haben wir uns in Abstimmung mit dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg dazu entschlossen, **das 2. Festwochenende vom 8. bis 10.07.2022 durchzuführen.**

Festkonzert mit dem Dresdner Kreuzchor

Anlässlich des diesjährigen 500. Stadtjubiläums lädt die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg herzlich zu einem Festkonzert mit dem Dresdner Kreuzchor am **Donnerstag, dem 22. Juli 2021 um 19:30 Uhr** (Einlass ab 18:30 Uhr) in die St. Marienkirche ein.

Leitung: Kreuzkantor Roderich Kreile
Eintritt: 30€, 20€, 10€ mit freier Platzwahl je Kategorie
Tickets sind ausschließlich im Pfarramt Marienberg (Tel. 03735 22238) erhältlich.

Das Konzert findet unter den aktuell geltenden Corona-Hygienevorschriften statt. Zutritt ist nur mit tagesaktuellem Negativ-Test oder für Genesene bzw. Geimpfte mit entsprechendem Nachweis gestattet. Es besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.



Neue Publikation und Geburtstagservietten ab sofort erhältlich

Das 500. Jubiläum der Bergstadt Marienberg begleitet die Bürgerinnen und Bürger trotz pandemischer Lage durch 2021. Die eigentlichen Festivitäten wurden zwar ins nächste Jahr verschoben, dennoch soll mit verschiedenen Aktionen und Produkten den Marienbergerinnen und Marienbergern stets aufs Neue Lust auf besagtes Highlight gemacht werden. Nach Socken, Schirm, T-Shirts, Festschnaps, Räucherhäppchen u. v. m. kommt aktuell das Buch „Silber oder Schffel, der Schmied“ hinzu. Publiziert wurde es von Dr. Armin Friedrich, welcher als Arzt und ehrenamtlich sehr aktiv, weiten Kreisen der Bevölkerung bekannt ist. Die Auflage umfasst derzeit 1.000 Stück und ist zu erwerben in ausgewählten Buchhandlungen, in der Tourist-Information Marienberg sowie im Gästebüro Pobershau und den musealen Einrichtungen der Stadt.



Oberbürgermeister André Heinrich und Dr. Armin Friedrich präsentieren das druckfrische Buch



Buchcover

Es handelt sich um eine Erzählung, in der die Leserschaft Einblicke in die Zusammenhänge und historischen Fakten, die zur Stadtgründung geführt haben, erhält. Natürlich spielt das Silber eine wichtige Rolle, doch auch in das Leben der Menschen zu Beginn des 16. Jahrhunderts wird anschaulich eingetaucht.

Dass dieses Buch entstanden ist, ist ein kleiner Glücksfall. Im Rahmen der Erstellung der Chronik zum 500. Stadtjubiläum wurde Dr. Friedrich darum gebeten, die medizinische Seite von Marienberg historisch zu beleuchten. Dabei entdeckte er so viel Spannendes, dass er seinen anfänglichen Gedanken, sich einem zusätzlichen Werk zu widmen, schnell verwirklichte. Innerhalb von zwölf Monaten gelang ihm dies und nun liegt das Buch druckfrisch bereit.

Dr. Friedrich und die Stadt wünschen sich viele Interessenten, denn ein Teil der Einnahmen aus dem Verkauf soll in die Festkasse fließen.

Bereits im März kamen Vertreter der an der Heinzebank ansässigen Firma Paper+Design GmbH Tabletop auf die Stadtverwaltung zu. Im Gepäck hatten sie den Entwurf einer so genannten Stadtgeburtstags-Serviette. Sollte es für diese Idee offene Ohren geben, könnte es zu einer unterstützenden Zusammenarbeit im Hinblick auf das Fest kommen.

Gern wurde dieses Angebot angenommen. Das Ergebnis ist eine Serviette mit einzigartigem Motiv – nämlich des in Abenddämmerung beleuchteten Marktplatzes, entstanden im Vorfeld des 27. April 2021 – eine Aktion des Gymnasiums Marienberg im Rahmen des Kulturversuches in Kooperation mit der Stadtverwaltung.



Vertreter der Firma Paper+Design GmbH stellen gemeinsam mit der Beigeordneten für das Finanzwesen, Heike Dachselt, die neuen Fest-Servietten vor

Die Servietten gibt es in zwei unterschiedlichen Ausführungen. Zu erhalten sind diese ebenfalls in den oben genannten Einrichtungen. Die Einnahmen aus dem Verkauf sind vollständig zur Unterstützung des Stadtjubiläums vorgesehen.



1521

2021

Veranstaltungsreihe „500 Jahre Bergstadt Marienberg“

Auch wenn die Feierlichkeiten zum 500. Gründungsjubiläum der Bergstadt Marienberg auf das Jahr 2022 verschoben werden mussten, möchten wir Sie zu einer kleinen **Veranstaltungsreihe unter der Überschrift „500 Jahre Bergstadt Marienberg“** einladen.

KONZERTREIHE AN HISTORISCHEN ORTEN

Wir begrüßen Sie an historischen Orten unserer Bergstadt und stimmen Sie mit einer kleinen Einführung zur Geschichte des Veranstaltungsortes auf das Konzert ein. Los geht's mit einem Konzert im Roten Turm – dem Wahrzeichen unserer Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum:

Fr | 16.07.2021 | 19:30 Uhr | Roter Turm

■ Duo Arparimba – Gudrun Haag, Harfe & Babette Haag, Marimba



Fr | 30.07.2021 | 19:30 Uhr | Bergmagazin Marienberg

■ Pascha's Blues and Trouble – Chicago Street Blues

Fr | 13.08.2021 | 19:30 Uhr | Garten am Lindenhäuschen (open air)

■ Alex T. von Michael & Alexander – Oldies, Schlager, Rock'n'Roll, Rock und Pop

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Bergmagazin statt.

Sa | 18.09.2021 | 17 Uhr | Zschopauer Tor

■ Mechthild Neufeld von Einsiedel, verschiedene Holzblasinstrumente & Johannes Grabher, Konzertgitarre „Musik und Poesie – Der Glückliche Prinz von Oscar Wilde“

Eintritt zu allen o. g. Konzerten: 9 € p. Person | Kinder bis 16 Jahre frei
Tickets sind ab 12.07.2021 ausschließlich im **Vorverkauf in der Tourist-Information** im Rathaus erhältlich. Weitere Informationen unter www.marienberg.de

! Aufgrund der aktuellen Situation verzichten wir auf ein gastronomisches Angebot und empfehlen unseren Gästen, sich mit selbst mitgebrachten Getränken zu versorgen.

STADTFÜHRUNGEN & GEFÜHRTE TOUREN

■ **Stadtführung „Historische Bergstadt Marienberg – Renaissance & Bergbau entdecken“**

mittwochs im Zeitraum 26.07. – 05.09.2021 | 10 Uhr

Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)

Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen), Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Souvenir: Welterbe-Button

■ **Kirchenführung in der St. Marienkirche**

Mi | 28.07. & 04.08. & 11.08. & 18.08.2021 | 13 Uhr

Dauer: 30 – 40 min | Treff: St. Marienkirche

Preis: 1,50 € pro Person (Mindestpreis je Führung 7,50 €)

■ **Thematische Stadtführung „Marienberger Handelsgeschichte(n)“**

Mo | 26.07. & 23.08.2021 | 16 Uhr

Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)

Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen), Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Souvenir: Welterbe-Button

■ **Stadtführung für Familien mit Kindern „500 Jahre Bergstadt Marienberg“**

Mo | 09.08.2021 | 16 Uhr

Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)

Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen), Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Souvenir: Marie-Luftballon
Kinderstadtführer „Marie zeigt dir Marienberg“ in der Tourist-Information erhältlich

Tipp

■ **Geführte Welterbewanderung „Marienberger Bergbau entdecken“**

Fr | 30.07. & 13.08. & 27.08.2021 | 10 Uhr

Dauer: ca. 4 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)

Preis: 6 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen), Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Souvenir: Welterbe-Button

Für alle o. g. Führungen ist eine **vorherige Ticketbuchung** – telefonisch unter 03735 602270 oder online unter www.marienberg.de – **zwingend erforderlich.**

Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt vorbehaltlich Entwicklung der Inzidenzzahlen und entsprechend jeweils aktuell gültiger Corona-Schutzverordnung. Die Besucherzahlen sind begrenzt.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen sowie die jeweils geltenden Hinweise zu Durchführbarkeit u. Hygienevorschriften finden Sie unter www.marienberg.de sowie www.500jahre.marienberg.de.

Museen | Besucherbergwerke

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr

**Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehem. Getreidespeicher
Geschichte der Bergstadt Marienberg
Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert**



■ bis 19.09.2021 | Einblicke – Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst – Wanderausstellung des kul(T)our-Betriebes des Erzgebirgskreises

BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

OT Lauta | Lautaer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg
03735 60 89 68 | pferdegoepel@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr
Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr

Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

**Technische Vorführung des Pferddegöpels mit Pferden,
Schacht untertage befahrbar, Bergschmiede, Scheidebank**



■ bis 03.10.2021 | Als unsere Großeltern Kinder waren – Spielzeug aus vergangener Zeit

■ So | 22.08. | 10 – 18 Uhr | Familientag „Berggeschrey“

GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Skulpturen in Holz – wider das Vergessen
Lebenswerk des Pobershauer Schnitzers Gottfried Reichel**

■ bis 03.09.2021 | Gemeinde-Schau-Kasten-Blicke – handgemachte Plakatkunst, Gottfried Reichel (1925 – 2015)



AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstr. 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Fr – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Max Christoph – Maler des Erzgebirges
Maschinenbaufabrik Ernst Wittig – Industriegeschichte erleben
Alte Tenne – historische landwirtschaftliche Geräte**



■ bis 29.08.2021 | Geliebt – Zerliebt – Gerettet, Nele Pohlers

SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg
Tel. 037363 7704 | info-zoebnitz@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – Do 11 – 15:30 Uhr | Fr 10 – 12:30 Uhr | Sa – So 13 – 16 Uhr

**Voll funktionstüchtige Serpentinsteindrechselwerkstatt
Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte**



■ bis 20.09.2021 | Alles aus Papier – Regina Hauer, Olbernhau

SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

**Führungen durch eines der ältesten und schönsten
Besucherbergwerke des Erzgebirges**



GALERIE KUNST AN DER GRENZE IM OT POBERSHAU

OT Pobershau | AS – Bergstraße 50 | 09496 Marienberg
Mi, Do, Sa 14 – 17 Uhr | Tel. 0152 04491217

Malerei, Keramik & Schmuck von Karin Thomsen (Pobershau)



**ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS'L“
IM OT GEBIRGE**

NEU

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg
Tel. 0152 03495053 / 03735 22836 | adelbert.gruendig@web.de

ab 04.08.2021 | Mi, Do, Sa 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt frei – um eine Spende zum Erhalt des Hauses wird gebeten

Ständige Ausstellung Bibelbilder AT/NT und mehr



Schon als Kind erfuhr ich in der Sonntagschule der Landeskirchlichen Gemeinschaft viel über Israel. Mit einer Handwerkerreise der Sächsischen Israelfreunde kam ich 2013 erstmalig nach Israel, um dort bei Holocaustüberlebenden Dienst zu tun. Ich war davon so sehr beeindruckt, dass sich jährlich weitere Einsätze bis April 2019 anschlossen, meist bei Holocaustüberlebenden, aber auch in LIFEGATE in Bethlehem.

Dankbar bin ich für meine engen Freunde in Tiberias und auf dem Golan. Von Beruf bin ich Malermeister. In die Wiege gelegt wurde mir eine künstlerische Begabung, die ich durch viele Kurse und Weiterbildungen ständig erweitert und vertieft habe.

Im Jahr 2004 malte ich mein erstes Bibelbild und zwar eine Farbfassung eines Holzschnittes von Julius Schnorr von Carolsfeld. Inzwischen ist daraus ein Werk von über dreißig Bildern in unterschiedlichen Varianten geworden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Hinterglas- und Ikonenmalerei. Im Jahr 2019 fasste ich mit meiner Frau Eva den Entschluss, ihr kleines Einfamilienhaus, das bis dahin vermietet war, in ein Atelierhaus umzuwandeln. Nach der Renovierung 2020 ist nun eine Dauerausstellung eingerichtet. Schwerpunkt sind Bibelbilder aus dem Alten und Neuen Testament, aber auch Bildmotive von meinen Reisen nach Israel. Es kommen noch Sonderausstellungen hinzu.

Die Eröffnung des Hauses ist am 4. August 2021 geplant. Neben den Ausstellungen soll das Haus offen sein für kleinere Veranstaltungen (z. B. Hauskreise, Israeltreffen in kleineren Gruppen, Malkurse). Das Erdgeschoss ist behindertengerecht. Ich freue mich auf viele Besucher und Nutzer des Hauses aus Nah und Fern.

Adelbert Gründig

Bibliothek

STADT- UND KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK MARIENBERG

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812920 | stadtbibliothek@marienberg.de
www.onleihe.de/bibo-on | https://marienberg.bibliotheca-open.de
Mo geschlossen | Di, Do, Fr 10 – 18 Uhr | Mi 14 – 18 Uhr

13.07. – 05.09.2021 | Buchsommer Sachsen **Tipp**

Du bist 10 bis 16 Jahre alt und möchtest in den Sommerferien keine Langeweile haben? Dann komm in deine Bibliothek und melde dich zum Buchsommer Sachsen an! Denn hier erwarten dich:

Topaktuelle Bücher | jede Menge Spaß | für drei gelesene Bücher ein Zertifikat | eine coole Abschlussparty

Die Teilnahme am Buchsommer ist kostenlos.



Mach mit!

INTERNATIONALES WORKCAMP IM ERZGEBIRGE 2021

Freiwillige aus Tschechien und Deutschland treffen sich im Erzgebirge, um vor Ort lokale Vereine und Initiativen zu unterstützen, Ideen und Inspirationen zu sammeln und Spaß zu haben.

Noch bis 19. Juli 2021 kann man dabei sein und selbst Hand anlegen, sei es nur für einen Tag oder zwei. Die Veranstaltung ist geeignet für alle zwischen 18 und 99 Jahren, Vorerfahrungen oder Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Info: www.facebook.com/pressnitzlebt.prisecnicezije
Anmeldung telefonisch unter +420 732 920 109

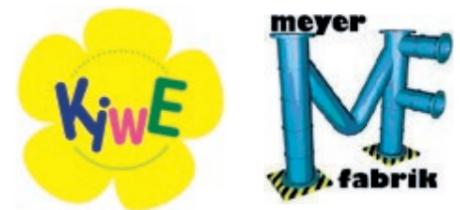
**WORKCAMP 2021
V KRUŠNOHOŘÍ - IM ERZGEBIRGE**

 VÝSLUNÍ (CZ) Přírodní žije - Projekt lebt 06. – 09.07.	 SCHMALZGRUBE (DE) Naturerbeberge Hammerwerk, e.V. 15. – 18.07.	 KOVÁRSKÁ (CZ) Nádraží Kozálská, z.s. 10. – 14.07.
--	--	---

Partners: antikomplex, Preßnitztalbahn, inex, Heu Hoj Camp, and others.

Informationen für die Ortsteile

MARIENBERG STADT



Sommerferien 2021 im Jugendhaus „MEYERFABRIK“

Programm 1., 2. und 6. Ferienwoche
Öffnungszeiten: täglich 10:00 – 16:00 Uhr

An allen Tagen, an denen kein Programm beschrieben ist, verlegen wir unsere Aktivitäten an den Rätzteich:

Wir treffen uns bei sommerlichen Temperaturen vor dem Jugendhaus und fahren mit unseren Vereinsautos nach Gelobtland.
Treff: 10:00 Uhr / Rückkehr: gegen 16:00 Uhr
Kosten: 1,- €

Bitte mitbringen: formlose Badeerlaubnis der Eltern, eigene Verpflegung für den Tag und Krankenversicherungskarte. An Tagen, die nicht für den Rätzteich geeignet sind, nutzen wir alle Angebotsmöglichkeiten des Jugendhauses.

1. Woche: 26.07. – 30.07.2021

- Mo, 26.07. kulinarischer Einstieg in die Ferienwoche
- Di, 27.07. Rätzteich oder Jugendhaus
- Mi, 28.07. Ausflug zum Naturtheater Greifensteine zum Stück: „Herr der Diebe“, evtl. im Anschluss Baden
Treff: 9:00 Uhr, Kosten: 5,00 €
Anmeldung bitte bis 20.07.2021
- Do, 29.07. Die Kinder des Hortes Pobershau nutzen ganztägig die Angebote der Einrichtung und der offene Bereich bleibt für euch nutzbar.
- Fr, 30.07. Rätzteich oder Jugendhaus

2. Woche: 02.08. – 06.08.2021

- Mo, 02.08. Rätzteich oder Jugendhaus
- Di, 03.08. Ausflug zum Tierpark Chemnitz:
Treff: 10:00 Uhr, Kosten: 5,00 €
Anmeldung bitte bis 20.07.2021
- Mi, 04.08. Rätzteich oder Jugendhaus
- Do, 05.08. Rätzteich oder Jugendhaus
- Fr, 06.08. Rätzteich oder Jugendhaus

6. Woche: 30.08. - 03.09.2021

- Mo, 30.08./ Di, 31.08./ Mi, 01.09. Kreativtage in Vorbereitung verschiedener Maler- u. Umgestaltungsarbeiten + Nutzung regulärer Angebote der Einrichtung
- Do, 02.09.21 Ausflug in den Sonnenlandpark:
Treff: 10:00 Uhr, Kosten: 15,00 €
Anmeldung bitte bis 20.07.2021
- Fr, 03.09.21 Kulinarischer Ferienausklang

Jugendhaus „Meyerfabrik“

Äußere Wolkensteiner Str. 31
09496 Marienberg

Tel. 03735/90167, meyerfabrik@kinderwelt-erzgebirge.de

Kultursommer Baldauf Villa
Kul(T)ourbetrieb des Erzgebirgskreises 2021



Wir laden ein, zu lauen Sommerabenden auf der Terrasse oder im Park der Baldauf Villa mit selbst mitgebrachter Verpflegung. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen im Saal der Baldauf Villa statt, hier ist die Platzkapazität allerdings begrenzt.

Musikalische Mozart-Lesung
Dienstag, 20.07.2021 | 19:30 Uhr

Frank Höhnerbach – Sprecher
Stephan König – Klavier



Frank Höhnerbach

Mozart, Jazz und Spirit versprechen die Mozart-Improvisationen von Stephan König und die von Frank Höhnerbach ausgesuchten Texte von, zu und über Mozart. Lassen Sie sich begeistern, von scheinbar weit Auseinanderliegendem, das in seinem Wesen doch so harmonisch zusammengehört!

Veranstalter: Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.
Gefördert von der Stadt Marienberg und dem Kulturraum Erzgebirge Mittelsachsen

Vorverkauf: 18 €, ermäßigt 14 €
Abendkasse: 22 €, ermäßigt 18 €
Ort: Saal Baldauf Villa

SONGS OF LOVE AND HATE
Samstag, 24.07.2021 | 20:00 Uhr



Songs of Love and Hate ist ein Studio-Album des kanadischen Musikers und Schriftstellers Leonard Cohen aus dem Jahr 1971. Da sich dieses Thema aber wie ein roter Faden durch beinahe alle seine Werke zieht, wurde es zum Titel der ersten gemeinsamen Produktion des Ludwigsburger Leonard-Cohen-Projects. Die Musiker Manuel Dempfle (Gitarre, Gesang), Jürgen Gutmann (Gitarre, Gesang) und Thomas Schmolz (Gitarre) spielen vor allem die frühen Lieder, die noch ohne große orchestrale Begleitung maßgeblich von der markanten Stimme und Gitarrenbegleitung Cohens geprägt sind. Und: Ganz gleich, ob man ein Fan von Leonard Cohen ist oder nicht: Ein Konzert des Leonard-Cohen-Projects ist bestes Entertainment und „von Hand gemacht“, denn die drei Musiker spielen ohne technische Manipulationen. Dennoch – oder gerade deshalb – klingen die Lieder wie „Suzanne“, „Famous Blue Raincoat“, „Bird on the Wire“, „So long, Marianne“ absolut glaubwürdig und überzeugend, echt und doch ganz anders.
The Leonard Cohen Project, Ludwigsburg

Eintritt: 25,00 €
Ort: Terrasse Baldauf Villa

Marienberger Festspiel 11. September 2021

ab 16:00 Uhr
Historisches Markttreiben
Erleben sie traditionelles Handwerk, ein Wandertheater und urige Musikanten

19.00 Uhr
Ein Geburtstagspektakel
500 Jahre Marienberg (1521-2021)

Ein Virus kann Geschichte verändern, aber nicht aufhalten.

Am 11. September ist es so weit, auf dem Marktplatz von Marienberg erlebt ein Spektakel zum Geburtstag der Stadt seine Aufführung, zu dem wir alle herzlich einladen.

Laienspieler und Schauspieler, eine Musikgruppe, Artisten und eine Feuershow werden den Rahmen dieser Veranstaltung bilden. Dabei wollen wir nicht 500 Jahre Stadtgeschichte erzählen, sondern was vor dem 21. April 1521 passierte. Wie kam es eigentlich zur Gründung von Marienberg? Wir werden unsere Besucher mit auf eine Zeitreise nehmen. Von den ersten Ansiedlungen in Wüstenschletta bis hin zum Einzug des Herzogs Heinrich von Sachsen in Marienberg.

Vom „Berggeschrey“, welches Bergleute aus allen Gegenden in diese Region lockte, bis hin zur Gründung der Stadt.

Was sagen uns heute die Geschichten von damals und wie könnten sie weitergehen? Unser Spektakel wird zeigen, wie lebendig Marienberg, das Erzgebirge und seine Schätze bis heute sind.

Wir freuen uns über alle, die dieses Festspiel anlässlich der 500 Jahrefeier der Bergstadt Marienberg mit ausgestalten wollen. Sei es zur Demonstration traditionellen Handwerks, als Anbieter uriger Verpflegung oder als helfende Hand. Über Rückmeldungen bis zum 17. Juli 2021 würden wir uns sehr freuen.

Baldauf Villa Marienberg
Ansprechpartner: Constanze Ulbricht
03735 22045

Naturfreundliches Marienberg

Im Amtsblatt vom 15.05. hatten sich die Marienberger Bürger für Natur vorgestellt und über Vorschläge, die mit der Stadtverwaltung besprochen wurden, informiert. Die Stadt Marienberg ist dankenswerter Weise sehr offen für solche Gespräche und informierte im Amtsblatt, dass man an verschiedenen Stellen weniger mähen wird, um einen kleinen Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt zu leisten. Die ersten Eindrücke sind stark. Wenn man mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann man bereits an vielen Stellen die Blütenpracht an den Straßen- und Wegrändern und auf kleinen Freiflächen bewundern.



An der Alten Görkauer Straße (Hohle) wachsen wieder Sträucher und besonders in den Heckenrosen war ein lautes Summen zu hören. Die jungen Bäume, die Mitarbeiter des Bauhofes in den letzten Jahren pflanzten, gedeihen prächtig. Vorbei am Autohaus Morgenstern fährt man auf dem Fahrradweg in Richtung Dörfel und hat seine Freude an den Wegrändern voller Glockenblumen, Margeriten, Habichtskraut in gelb und orange, Spitzweigerich, Kronwicken, Weiß- und Rotklee ... Als ich die Blümchen vor einer Villa an der Dörfelstraße fotografierte, kam ich mit Christel Über und Rudi

Weinhold, beide wohnen in der Seniorenresidenz am Markt, ins Gespräch und sie gaben mir Hinweise, welche Wildblumenflecken ich noch aufsuchen sollte. Weiter ging es durch den Park, vorbei am Friedhof und entlang der Trebrastraße bis zur Straße Am frischen Brunnen und dann in Richtung Zschopauer Tor. Die Stadtmauer ist doch sehr kahl für mein Empfinden. Dann sah ich das Gerichtsgebäude und davor einen sehr schönen Blühstreifen, der den gesamten großen Parkplatz vor der Stadthalle umgibt. Schließlich gelangte ich zur Wildblumenwiese gegenüber der Erzgebirgskaserne. Sie ist so schön und nicht nur eine Augenweide, denn es duftet wunderbar, summt und brummt. Nimmt man sich Zeit, findet man so viele verschiedene Pflanzen und Insekten. Meine Tour ging weiter auf den Hirschstein und auch da fand ich viele schöne naturbelassene Stellen.

Den Männern vom Bauhof möchten wir herzlich danken für die rücksichtsvoll ausgeführten Mäharbeiten.

Carmen Wohlgemuth
Bürgerin für Natur in Marienberg

Aufruf zur Unterstützung!



Für die Ausbildung unserer ehrenamtlichen Sanitäter und Nachwuchsretter des Jugendrotkreuzes suchen wir abgelaufenes Verbandmaterial aus KFZ- und Betriebsverbandkästen/-schränken. Bitte werfen Sie abgelaufenes Material nicht weg, sondern stellen Sie es uns für die praktische Ausbildung unserer Einsatz- und Nachwuchskräfte zur Verfügung. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Das Material kann zu den üblichen Öffnungszeiten im DRK Bürgerzentrum Marienberg (oder in unseren anderen Einrichtungen) abgegeben werden.

Danke!

Ihr regionaler Rotkreuzverband
Kreisverband Mittleres Erzgebirge

SOCCER CITY – das innovative Fußball-Ferien-Camp in Pockau



Noch freie Plätze für 14 – 16jährige Jugendliche

Vom 1. bis 7. August (für 11-13jährige, ausgebucht) und vom **8. bis 14. August (für 14-16jährige)** findet die zehnte Auflage des internationalen Fußball-Camps SOCCER CITY im Pockauer Flöhatal-Stadion statt. Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt. Zum Training steht u. a. ein Übungsleiter-Team der „Chicago Eagles“ aus den USA zur Verfügung, das während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen wird. Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und der legendäre SOCCER CITY Cup geplant.

Die Teilnahme kostet zwischen 219 und 249 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder Verpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, die missionarische Sportarbeit der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

SOCCER CITY wurde 2012 vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Anmeldungen sind online über www.soccer-city.org oder telefonisch unter (0 37 35) 60 86 222 möglich.

Mitteilung

der Behinderteninitiative Marienberg e. V.

Wir geben bekannt, dass sich unser Verein mit der Beratungsstelle für Behinderte in Auflösung befindet.

Die Leistungsangebote der Selbsthilfegruppen in unseren Räumen und der Fahrdienst werden zum 31.07.2021 eingestellt.

Nach über 30 Jahren Behindertenarbeit und Beratungstätigkeit in Marienberg und Umgebung sagen wir **DANKE** bei allen für das gute Miteinander.

Vorsitzende und Vorstand der BIM

Kirchliche Nachrichten

Adventkapelle Marienberg
samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg
Sonntag, 11.07. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 18.07. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Donnerstag, 22.07. 19:30 Uhr Festkonzert mit dem Dresdner Kreuzchor

Evangelisch-methodistische Kirche Marienberg
Gottesdienste in der Christuskirche

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg
Sonntag, 11.07. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 18.07. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg
sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

Kath. Gemeinde Marienberg
Sonntag, 11.07. 10:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 18.07. 10:00 Uhr Hl. Messe



■ GEBIRGE UND GELOBTLAND

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/ Gelobtland

Sonntag, 11.07. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
18:00 Uhr Jugendstunde
Sonntag, 18.07. 8:30 Uhr Gottesdienst
18:00 Uhr Jugendstunde
Dienstag, 20.07. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
19:30 Uhr Gemeindeabend

■ NIEDERLAUTERSTEIN

Eintritt frei

Zeltabend Niederlauterstein

22.07.

„Ziemlich bester Schurke“

- Josef Müller -

Ein Millionenbetrüger:
vom FBI gejagt,
von Gott gefunden!

Musik: Posaunenchor Lauterbach

19.30 Uhr im Zelt auf dem Festplatz

eine Veranstaltung der Kirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach und der CVJM Lichtbühl

■ LAUTERBACH

Gottesdienste in Lauterbach

Sonntag, 11.07. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Udo Glöckner
Sonntag, 18.07. 10:30 Uhr Gottesdienst an der Burgruine Niederlauterstein

1+1=1

18.07.
10.30 Uhr
Festplatz an der Burgruine Niederlauterstein

Vereinigungs-Gottesdienst der
Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde
Zöblitz-Lauterbach mit anschließendem Grillen!

9.30 Uhr - Start der gemeinsamen Wanderung nach Niederlauterstein
(Treff an der Kirche Zöblitz bzw. Heilandskirche Lauterbach)

10.00 Uhr - Treff zum Bilden von Fahrgemeinschaften und Mitnehmen von Leuten, die kein eigenes Auto haben
(Treff an der Kirche Zöblitz bzw. Heilandskirche Lauterbach)

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche Zöblitz statt.

■ KÜHNHAIDE

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Kühnhaide

Sonntag, 11.07. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Goldener, Diamantener und Eiserner Konfirmation mit Pfarrer Rohloff



RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau

samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

Neuapostolische Kirche Rübenau

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

SATZUNG

Der EZV Satzung lädt ein:

**Anlässlich ihres 125. Geburtstages
erinnern wir an unsere
Heimatchdichterin Luise Pinc**



Musikalisch umrahmt wird unsere Veranstaltung durch die beiden „Böhmischen Musikantinnen“ Christa Schwenke und Grit Pevestorf.

Termin: 24.07.2021, 15:00 Uhr
Ort: Turnhalle Satzung, Straße der Jugend 3

Bitte beachten Sie die aktuell vorgeschriebenen Corona – Regeln.

Eintritt frei

Bücherei

Wann? Montag, 19.07.2021 von 16:30 bis 17:30 Uhr
Wo? Vereinsraum in der Turnhalle

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg
Gottesdienste in Satzung**

Sonntag, 11.07. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Sonntag, 18.07. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

POBERSHAU

Rock auf dem Berg 2021

Nach einem Jahr Pandemiepause freuen wir uns, euch mitteilen zu können, dass die 24. Auflage von „Rock auf dem Berg“ als Corona-Edition am 16. und 17. Juli 2021 auf dem Katzenstein in Pobershau stattfindet. An den zwei Veranstaltungstagen sorgen acht – vorwiegend regionale – Bands dafür, dass wieder Musik und Tanz in den sonst eher ruhigen Marienberger Ortsteil Pobershau einzieht. Erstmals seit 2009 bringen wir das Festival wieder als Open-Air-Veranstaltung an den Start.

Aufgrund der aktuellen Situation sind uns dennoch ein Stück weit die Hände gebunden: So wird es leider nicht wie in den vergangenen Jahren möglich sein, einen Campingplatz anzubieten. Auch das beliebte Fußballturnier am Samstagmittag muss leider weichen. Des Weiteren sind die Tickets auf 500 Karten pro Abend limitiert. Der diesjährige Ticketverkauf findet vom 9. bis 14.07.2021 statt und erfolgt über die Homepage www.erticket.de/rock-auf-dem-berg oder über die „Mein ERZ App“.

Voller Vorfreude und Zuversicht schauen wir auf das bevorstehende Festivalwochenende, wenn es endlich wieder heißt: „Der Berg ruft!“



**„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...“
Geführte musikalische Abendwanderung
mit dem EZV Pobershau-Rittersberg**



Am Sonnabend, dem 17.07.2021 treffen wir uns 17:00 Uhr am Parkplatz Amtsseite Dorfstraße 25 (Zahnarztpraxis) in Pobershau zur **musikalischen Abendwanderung**. Diesmal geht es in den Hüttengrund und über Gebirge. Unterwegs begleiten uns „**De Moosbacher**“. Im Gasthof Waldeck lassen wir die Tour kulinarisch auf Selbstzahlerbasis ausklingen. Die Wanderung ist etwa 8 Kilometer lang und mittel profiliert. Denken Sie bitte an entsprechende Kleidung. Weitere Informationen erteilt wie immer Wanderleiter Karl Kraus unter 03735/669860.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wanderung auf eigene Gefahr geschieht. Es gilt die derzeit gültige Regelung des Landes Sachsen bezüglich der Corona-Pandemie. Um die Kontaktnachverfolgung zu gewährleisten, wird eine Teilnehmerliste geführt. Wir halten beim Wandern genügend Abstand und schützen damit uns und andere.

Neue Wandertouren demnächst:
So | 26.09. | 9:30 Uhr | Mühltour durch Niederlauterstein, Lauterbach und Pockau
Treff: Marienberg OT Niederlauterstein, Schlossberg, Parkplatz Schlossmühle



Erfolgreiches Wochenende für den Tischtennis Nachwuchs des TSV 1872 Pobershau

Beim Qualifikationsturnier zur Vorrangliste 1 der Jugendlichen (11 – 18 Jahre) am 26. und 27.06.2021 in Döbeln waren insgesamt vier Sportler des TSV nominiert. Damit stellte unser Verein die meisten Teilnehmer aus dem Spielbezirk Chemnitz. Für Aaron Lochmann (AK11) war es am Samstag das erste große Turnier auf Landesebene und er konnte bei seinen fünf Spielen gute Erfahrungen sammeln. Trainer Toni Krauß war deshalb auch zufrieden und resümierte: „Aaron konnte sich von Spiel zu Spiel richtig steigern und darauf lässt sich für die Zukunft aufbauen“.



v.l.: Jonas Krug, Leo Wohlgemuth, Robin Eulitz

Am Sonntag waren dann Leo Wohlgemuth (AK13), Jonas Krug und Robin Eulitz (beide AK18) gefordert. Leo zeigte gute Leistungen in den Gruppenspielen, konnte sich aber im starken Teilnehmerfeld nicht für die Ausscheidungsrunde qualifizieren. Trotzdem war es für ihn ein toller Tag und er konnte sein Leistungsvermögen nach langer Trainingspause gut umsetzen.

Jonas und Robin belegten in ihren 6er Gruppen jeweils den zweiten Platz und waren somit für die Ausscheidungsrunde qualifiziert. Hier setzten sich die TSV-Akteure mit starken Leistungen durch und belegten die Plätze eins und zwei. Damit geht es in die nächste Runde am 18.07.2021 zur Rangliste 1. Bei insgesamt zehn Teilnehmern aus ganz Sachsen können sich die Plätze eins bis vier qualifizieren.

Dazu wünschen wir Jonas und Robin viel Erfolg.

Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau

montags 16:00 – 18:00 Uhr
mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Pobershau

Sonntag, 11.07. 18:00 Uhr Musik und Besinnung mit dem Posaunenchor Pobershau
Sonntag, 18.07. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Erika Mühl, zugleich Kindergottesdienst



Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 18.07. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Ansprung/Zöblitz**

Sonntag, 11.07. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

ZÖBLITZ

**Informationen Begegnungszentrum Zöblitz
(Tel: 18874 oder 01729340719)**

Spendenaktion: „Eine neue Küche für unser BGZ“



Bis zum Umzug ins neue Bürgerhaus wollen wir Geld für eine neue Küche sammeln, denn unsere ist schon sehr in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Wir brauchen sie für unsere Projekte, aber auch für den Weihnachtsmarkt und andere Veranstaltungen. Vielleicht können auch Sie uns unterstützen.

Zahlen Sie Ihre Spende bitte auf folgendes Konto ein:
Kontoinhaber: 99 Funken
IBAN: DE 64 300 50000 706050 6412
Verwendungszweck: P 1953 Kueche

oder geben Sie ihre Spende direkt im BGZ ab.

Als kleines Dankeschön erhält jeder Spender eine Einladung zum Kaffeeklatsch (10,- €), zum Frühstücksbüfett (25,- €) oder zur Teilnahme an einer Überraschungsfahrt (100,- €). Bei einer Spende von 50,- € backen wir Ihnen einen Kuchen nach Ihrer Wahl.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!
Weitere Informationen erhalten Sie im BGZ Zöblitz.

Mittwoch, 14. Juli 2021, 13:00 Uhr
Fahrt ins Blaue mit gemütlichem Kaffeetrinken
Bitte unbedingt Voranmeldung im BGZ!

Donnerstag, 15. Juli 2021, 8:00 – 11:00 Uhr
Frühstücksbüfett im BGZ
An unserem Büfett ist für jeden etwas dabei. Probieren Sie es aus und lassen Sie es sich schmecken.

Donnerstag, 15. Juli 2021, 13:30 Uhr
Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“
Alle die Spaß und Freude an kreativen Handarbeiten haben, sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 21. Juli 2021, 14:00 Uhr
Sommer im Erzgebirge in Bildern und Geschichten

Mittwoch, 21. Juli 2021, 19:00 Uhr, Treff: BGZ
Der Chor des BGZ probt wieder und sucht noch weitere Sängerinnen und Sänger.
 Wenn sie Spaß am gemeinsamen Singen haben, probieren sie es doch einfach mal aus.

Donnerstag, 22. Juli 2021, 8:00 – 11:00 Uhr
Frühstücksbüfett im BGZ

Donnerstag, 23. Juli 2021, 13:30 Uhr
Offener Spielenachmittag
 Spielen Sie gern „Mensch ärgere dich nicht“, Rommè oder andere Spiele? – Dann sind sie hier genau richtig.

Mittwoch, 28. Juli 2021, ab 14:00 Uhr an der Turnhalle
 Anlässlich des 25jährigen Vereinsjubiläums des Vereins zur Förderung der Kultur und der Serpentineintradition e. V. laden wir herzlich ein zum **Sommerfest mit „De Hutznbossn“ an der Turnhalle**
 Stimmung und gute Laune sind garantiert – dazu Kaffee und Kuchen oder Leckeres vom Grill
Bitte unbedingt Voranmeldung im BGZ



Mittwoch, 18. August 2021 (Ersatz 25.08.21)
„Der Vogelhändler“
 Operette mit der Musik von Carl Zeller - Aufführung auf der Freilichtbühne Greifensteine
 Abfahrt: 13:00 Uhr ab Zöblitz/ Markt
 Kosten: 30,- € für Fahrt und Eintritt

Das Mehrgenerationentheater Zöblitz sucht neue Mitspieler

Haben Sie Lust am Theaterspielen oder möchten sich gern einmal ausprobieren?
 Unser Theater sucht dringend neue Darsteller für das Weihnachtsmärchen. Also nutzen Sie die Gelegenheit.
 Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Katrin Zoll in der Poststelle oder im Begegnungszentrum.

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz

Tel.: 037363/187948

dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr
 donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach Gottesdienste in Zöblitz



Sonntag, 11.07. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Dr. Brigitte Seifert
 Sonntag, 18.07. 10:30 Uhr Gottesdienst an der Burgruine Niederlauterstein

**Trauer oder Grund zum Feiern?
 Infos zum Gottesdienst an der Burgruine
 (zur Vereinigung der Kirchgemeinden Zöblitz und Lauterbach)
 am 18. Juli 2021 um 10:30 Uhr**

Für den 18. Juli laden wir Sie und Ihre Freunde zu einem „Wandergottesdienst“ ein. Zwei Gruppen laufen aus verschiedenen Richtungen zum gleichen Ziel, der **Burgruine Niederlauterstein**. Die **Zöblitzer und die Lauterbacher** starten je etwa eine Stunde vorher an der Lauterbacher Heilandskirche bzw. der Zöblitzer Stadtkirche. Nach einem Gebet geht's dann „auf Schusters Rappen“ los. Falls Sie einen Fahrdienst nach Niederlauterstein benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Bitte achten Sie kurz zuvor auf weitere Aushänge und Abkündigungen oder Informationen zu einer Schlechtwetteralternative.



Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt			
Frau Ingrid Schaarschmidt	wird am 11.07.	75 Jahre alt	
Frau Monika Schmieder	wird am 17.07.	70 Jahre alt	
OT Gebirge			
Frau Brigitte Schulz	wird am 14.07.	70 Jahre alt	
OT Lauterbach			
Frau Inge Fritzsche	wird am 11.07.	70 Jahre alt	
OT Reitzenhain			
Frau Helga Ramm	wird am 18.07.	70 Jahre alt	
OT Zöblitz			
Frau Gerta Reisinger	wird am 20.07.	80 Jahre alt	

**Das Fest der Goldenen Hochzeit
 feiern am 21.07.2021**

**Wolfgang und Annerose Fleischer
 Marienberg**

sowie

am 24.07.2021

**Christian und Ute Langer
 Marienberg OT Niederlauterstein**

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Marienberger Amtsblattes „Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



**Das Fest der Eisernen Hochzeit
 feiern am 21.07.2021
 Walter und Christa Aust
 Marienberg**

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Marienberger Amtsblattes „Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



**Das Fest der Diamantenen Hochzeit
 feiern am 22.07.2021
 Achim und Sieglinde Wetzel
 Marienberg OT Lauterbach**

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Marienberger Amtsblattes „Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



KINOCENTER MOVIE MARIENBERG

Tel.: 03735/62910 www.mein-marienberg.de/kino
 Programm vom 08.07. bis 15.07.21

**Bundesstart
 Die Croods 2 – Alles auf Anfang**

Fortsetzung des rasant-amüsanten Animationsabenteuers um die sympathische Steinzeitfamilie.

**Do, Fr, Di, Mi, 17.00(2D) + 19.30 Uhr(3D)
 Sa + So 15.30(2D) + 18.00(3D) Uhr + 20.15(3D) Uhr**

Peter Hase 2 – Ein Hase macht sich vom Acker

Fortsetzung des Kinderfilms um den vorlauten wie gewitzten Peter Hase und seine kunterbunte Familie.

Do, Fr, Di, Mi, 16.45 Uhr . Sa + So 15.45 + 17.45 Uhr

A Quiet Place 2

In der Fortsetzung des Horrorfilm-Überraschungs-Hits „A Quiet Place“ von John Krasinski heißt es wieder: Wer überleben will, darf kein Geräusch machen.

Täglich (außer Mo) 19.45 Uhr, Fr + Sa auch 21.40 Uhr

Voranzeige : Fast & Furious 9 ab 15.07.21



Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Vermiete 2-Raum-Wohnung
 ca. 60m², 5.00€/m² + NK,
 in MAB, sehr schöne Lage,
 ab 01.09.21
 Tel. 01723742582

Bin 81 **suche Partnerin**,
 reise gern, Hobby Blasmusik,
 wohnhaft im Erzgebirge,
 ortsgebunden
 Bei Interesse melden Sie sich gern
 mit der Chiffre Nummer: 295

WER MÖCHTE EINER JUNGEN FAMILIE DIE CHANCE ZUR ERFÜLLUNG IHRES LEBENSTRAUMES GEBEN? **WIR SUCHEN EIN HAUS IN MARIENBERG.**
 Telefon: 0151 47303639

Taxi & Mietwagenbetrieb Fichtner
 Inh. Claudia Börner
 Clemens-Schiffel Str 1 WG 108
 09496 Marienberg
 Tel. 03735 219131

Kaufe und zahle in bar:
 Hausrat, Abzeichen, Orden, Spielzeug, Puppenstuben, Kaufmannsläden, alte Wäsche, Mangeltücher, Weihnachtsartikel, Handwagen usw. aus DDR-Zeiten und älter. Gerne auch aus Garagen und Gartenlauben.
 Bitte alles anbieten.
Trödelstube Marienberg
 Inh. Marion Müller
 Ankauf Öffn.-zeiten:
 Do 10-13.30 Uhr
 15-18.00 Uhr
 Fr 10-13.30 Uhr
 15-19.30 Uhr
 Individuelle Terminabsprache möglich
 Töpferstraße 22
 Eingang Kirchstraße
 Tel.: 037363 18754
 oder 0162 7619164



MÖBELHAUS ☎ 037360/74216
 Fax 037360/74014
 mit Küchenstudio *Olbernhau* Thomas-Mann-Straße 7
www.moebelhausolbernhau.de
Schöne Möbel günstig kaufen

MIETANGEBOTE

Moderne 2 – Raum-Wohnung 3. Etage - 48 m²
 Obere Siedlungsstraße 108 in Scharfenstein
 199,00 € Miete, 100,00 € Nebenkosten

Es besteht die Möglichkeit in Scharfenstein zwei Wohnungen zu einer zusammenzulegen:

Moderne 5 – Raumwohnung 2. / 3. Etage bis 110 m²
 Bei Interesse können Sie sich gern bei uns melden.

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!



Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUAL eG

0 37 25 / 7 72 94

GETRÄNKE **Getränkemarkt**
FRITZSCH **Marienberg OT Zöblitz**
Johannisstraße 123

14 Tage Aktion vom: 12.07.21 – 24.07.21

	Angermann Pils (20x0,5L)	6,99 €	
	Coschützer Pils (20x0,5L)	8,99 €	
	Sternquell Pils (20x0,5L)	10,99 €	
Braustolz	Pardal Budweiser Lager (20x0,5L)	10,99 €	
Pils	Kulmbacher Pils (20x0,5L)	11,99 €	Mineralwasser
8,99 €	Fiedler Pils (20x0,5L)	11,99 €	Spritzig/Medium
(20x0,5L)	Altenburger Pils (20x0,5L)	11,99 €	4,99 €
			(9x1,00L)

Unser Radler Angebot!

Freiberger Radler, Grape, 0,0%, Mönchshof Radler, 0,0%, Sternquell Zitrone Budweiser Holunderblüte, Lübzer Grape/Grape/Zitrone frei, Bierbrause Paulaner Weißbier Zitrone/0,0%, Köstritzer Limette/Kirsch, Sternburg HANF

Öffnungszeiten: Di-Fr: 08:30-12:00 // 14:00-18:00 und Sa: 08:30-12:00

 **Bestattung® Bezahlbar**
Pohřební služby Schuster s.r.o.

Feuerbestattungsangebot
einschließlich Grabstätte **1399 €** inkl. 15 % Mehrwertsteuer

Wir gestalten zusammen Ihren Preis!

24 h erreichbar  **0049 174-9997937**
0049 3733-556063

*Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen
wünschen dir Glück.*

Steffen Hempel
* 23.09.1954 † 16.06.2021

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Jedoch zu wissen, wie viele ihn schätzten und gern hatten,
gibt uns Trost und Kraft.

Herzlichen Dank an alle, die sich mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

In geliebter Erinnerung
deine Martina
im Namen aller Angehörigen

Zöblitz, im Juli 2021

DANKSAGUNG

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann.

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, Mutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante.

Heiderun Samordak
* 06.08.1942 † 10.06.2021

und möchten uns für die entgegengebrachte Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen bei allen Verwandten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Ehemann Josef
Sohn Uwe mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Horst, Zöblitz, Marienberg,
im Juni 2021

 **DANKSAGUNG**

Helene Hunger
* 02.06.1924 † 12.06.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns in stiller Trauer verbunden waren und uns zur Seite standen.

Wir nehmen Abschied in Liebe und dankbarer Erinnerung an die schöne Zeit, die sie uns geschenkt hat.

In stiller Trauer
Sohn Klaus mit Ute
sowie alle Enkel,
Urenkel und Ururenkel

Ansprung, im Juli 2021

 **Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre**
Wohngemeinschaft im Alter
in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge

SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998
gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollverpflegung im günstigen Kostenrahmen
09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzsprungweg 2
Tel. 037366 6438 • E-Mail: senioren pensions schmidt@yahoo.com
Verkehrsanbindung mit hauseigenen Fahrzeugen
Auch Essenslieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung

DANKSAGUNG

Felix Rehaag
* 13.11.1934 † 15.06.2021

Herzlichen Dank
an alle Verwandten, Freunde & Nachbarn für die Begleitung meines Vaters auf seinem letzten Weg & für alle Zeichen aufrichtiger Anteilnahme und Verbundenheit.

Mein besonderer Dank für die langjährige Betreuung & Unterstützung gilt

dem Univ.-Klinikum Dresden,
Dialysezentrum Annaberg,
Funktaxi Pohlhaus,
der Fam. Wemmer, insbesondere Manuela für Ihren liebevollen Beistand in schmerzlichster Stunde, der Bestattung Gottschalk und dem Steinmetz Gläser.

In liebevoller Erinnerung
Michael Rehaag

Marienberg, im Juni 2021

 **Erzi Qualitätsprodukte aus Holz GmbH**
Lengefelder Straße 16
09579 Grünhainichen
Tel.: 037294 920-0

HÄNG DICH REIN

& starte mit uns in deine zukunft.

- HOLZSPIELZEUGMACHER/-IN • HOLZMECHANIKER/-IN
- INDUSTRIEKAUFMANN/- FRAU
- BA-STUDIUM BETRIEBSWIRTSCHAFT BACHELOR OF ARTS
- BA-STUDIUM HOLZTECHNIK BACHELOR OF ENGINEERING

mehr infos unter: www.erzi.de
bewirb dich unter: fibu@erzi.de

 **LICHT & KRAFT**
Elektro und Haustechnik

Neue Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Siemens Schnurlostelefon **Aktionspreis**

Festnetz-Telefon (für analogen Anschluss), strahlungsarm, schnurlos, DECT, GAP-kompatibel, graphisch beleuchtet, Display alphanumerisch, Breite x Höhe: 3,7 x 3,4 cm, 5,1 cm Diagonale, Telefonbuchfunktion, bis 100 Nummernspeicher, Anruferliste, CLIP-Funktion, Freisprech-einrichtung, Großwahltasten, Hörgeräte kompatibel, Anrufersperre, Tastatursperre, ca. 180 Stunden Standby-Zeit

~~UVP 40,00€~~
Aktionspreis: 29,95€



Das Elektro-Fachgeschäft seit 1957 in Marienberg
Markt 4 • Telefon: 03735 9121-52

ELASKON Pflegestation

Autohaus Erzgebirge • K.-M. Schwarz • Lackiererei & Karosseriebau
Oberer Teil 58 • 09514 Pockau-Lengefeld



Hohlraumkonservierung • Unterbodenschutz • Korrosions-
untersuchung • Fachberatung und Verkauf von ELASKON-Produkten

Autowaschanlage

Qualitätswäsche ab 4,90 €

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Kostenlose Korrosionsschutzkontrolle!
Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 037367 3120



TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!

Entlastung für pflegende Angehörige

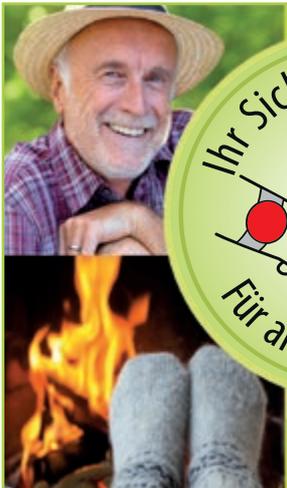
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

*Ihr Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!*



Telefon: 03735-6099468

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de



SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH
Bergstraße 30, 09661 Hainichen

Telefon: 0371 57388200

e-Mail: info@snd-sicherheitsnotruf.de



**Ihr Hausnotruf
für alle Lebenslagen.**

Ihr persönlicher Ansprechpartner
ist Herr Manfred Jäger
Er informiert Sie
gerne über ihre Möglichkeiten.

www.snd-sicherheitsnotruf.de



Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

Installateure gesucht



Sie arbeiten selbständig und
haben Spaß an der Realisierung
anspruchsvoller, privater
Projekte in unserer Region ...